

Colorado



Betriebshandbuch



*TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
D-33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 93 59 0
Fax. (0 52 54) 93 59 29*

info@trendmobil-gmbh.de

SICHERHEITSWEISUNGEN

Bitte lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, Ihr Elektromobil zum ersten Mal zu bedienen. Bitte nehmen Sie mit Ihrem Elektromobilihändler Kontakt auf, wenn Sie etwas in diesem Benutzerhandbuch nicht verstehen, Ihnen etwas unklar ist oder wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Die sichere Benutzung Ihres TRENDMOBIL-Produktes hängt davon ab, dass Sie die Warnungen, Vorsichtsmassnahmen und Instruktionen in diesem Handbuch genauestens befolgen. Weiterhin hängt die sichere Benutzung Ihres TRENDMOBIL-Produktes von Ihrer eigenen Urteilsfähigkeit und Ihrem gesunden Menschenverstand sowie von der Beratung Ihres zuständigen TRENDMOBIL-Händlers, einer Aufsichtsperson und/oder Ihrer ärztlichen Betreuung ab. TRENDMOBIL ist nicht verantwortlich für Verletzungen und/oder Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung sowie Nichtbeachtung der Warnungen, Vorsichtsmassnahmen und Instruktionen in diesem Handbuch hervorgerufen werden. Des weiteren ist TRENDMOBIL nicht verantwortlich für Verletzungen und/oder Schäden, die durch unsachgemäße Beurteilung oder Außerachtlassen des gesunden Menschenverstandes entstehen.

Die unten aufgeführten Symbole werden durchweg in diesem Betriebshandbuch und auf dem Elektromobil benutzt, um Warnungen und wichtige Informationen zu kennzeichnen. Es ist sehr wichtig, dass Sie die Informationen neben diesen Symbolen lesen und verstehen.



ACHTUNG! Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Ihrem Elektromobil führen (auf dem Elektromobil: schwarzes Symbol mit gelbem Dreieck und schwarzem Rahmen).



VERBOTEN! Diese Handlungen sind verboten. Diese Handlungen sollten nicht ausgeführt werden. Wenn Sie eine dieser Handlungen ausführen, kann dieses zu Verletzungen von Personen oder zu Beschädigungen Ihres Elektromobils führen (schwarzes Symbol mit rotem Kreis und rotem Strich).

BITTE BEACHTEN SIE: Ergänzende Informationen, die bei der Bedienung Ihres Elektroscooters behilflich sein können.



Copyright © 2004
INFMANU2804/Rev A/July 2004

INHALT

I. EINLEITUNG	4
II. BETRIEBSSICHERHEIT	6
III. TECHNISCHE ANGABEN	17
IV. IHR ELEKTROMOBIL	19
V. BATTERIEN UND BATTERIELADUNG	24
VI. BEDIENUNG	28
VII. BEHAGLICHKEITSEINSTELLUNGEN	30
VIII. STOERUNGSUCHE	33
IX. PFLEGE UND WARTUNG	34
X. GARANTIE	36

I. EINLEITUNG

Willkommen bei TRENDMOBIL. Wir gratulieren zum Kauf Ihres neuen TRENDMOBIL Elektromobils. Ihr Elektromobil verbindet eine fortschrittliche, hochentwickelte Technik mit einem modernen, attraktiven Design. Wir sind überzeugt, dass die Ausstattung und reibungslose Handhabung Ihres Elektromobils Ihr tägliches Leben zufriedenstellend erleichtern werden.

Hier bei TRENDMOBIL steht Ihre Sicherheit im Vordergrund. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres Elektromobils bitten wir Sie, alle Hinweise zu lesen und zu beachten. **Diese Hinweise wurden zu Ihrem Nutzen gestaltet. Das Verstehen dieser Hinweise ist für das sichere Betreiben Ihres neuen TRENDMOBIL Elektromobils unerlässlich.**

TRENDMOBIL übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus dem unsachgemäßen Betreiben des Elektromobils ergeben. TRENDMOBIL übernimmt ebenfalls keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die sich aus der Nichtbefolgung der Hinweise und Empfehlungen dieser Betriebsanleitung oder anderer von TRENDMOBIL ausgegebenen und auf das Elektromobil bezogenen, sowie auf dem Elektromobil selbst befindlichen Informationen ergeben.

Diese Bedienungsanleitung beruht auf den neuesten technischen und produktbezogenen Informationen, die zur Zeit der Herausgabe zur Verfügung standen. Wir behalten uns das Recht vor, ggf. Änderungen vorzunehmen. Produktänderungen können möglicherweise zu Abweichungen zwischen dem von Ihnen gekauften Produkt und den in dieser Bedienungsanleitung befindlichen Abbildungen und Erklärungen führen.

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil Schwierigkeiten haben, die Sie selber nicht lösen können, oder sollten Sie nicht imstande sein, die Hinweise und Empfehlungen dieser Betriebsanleitung gefahrlos zu befolgen, wenden Sie sich bitte zwecks Unterstützung an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.

Sobald Sie die Handhabung und die Pflege Ihres Elektromobils gemeistert haben, werden Sie damit jahrelang eine hervorragende Leistung und viel Vergnügen erleben. Davon sind wir überzeugt.

HINWEIS: Überlassen Sie Aufgaben und Arbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.

INFORMATIONSAUSTAUSCH

Gerne würden wir Ihre Fragen, Kommentare und Vorschläge bezüglich dieser Bedienungsanleitung erfahren. Ebenso würden wir gerne von der Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Elektromobils, sowie über den von Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler geleisteten Service erfahren.

Sollte sich Ihre Adresse ändern, teilen Sie uns dieses bitte mit, damit wir Sie über wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, neuer Produkte und neuer Alternativen benachrichtigen können, die zu einer Steigerung der Bedienungsfähigkeit und der Freude an Ihrem Elektromobil führen können. Bitte schreiben Sie uns unter der folgenden Adresse:

TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
D-33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 93 59 0
Fax. (0 52 54) 93 59 29

I. EINLEITUNG

Versand

Beim Versand ist die Originalverpackung zu verwenden und Einzelkomponenten (Batterien usw.) sind gegen Verrutschen zu sichern. Beim Transport z.B in einem LKW, ist das Elektromobil gegen Verrutschen zu sichern (Gefahr beim Bremsen). Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme Ihres Elektromobils den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler. Bei Transportschäden an der Verpackung oder des Inhaltes, setzen Sie sich bitte mit dem anliefernden Fuhrunternehmen in Verbindung.

Mein autorisierter TRENDMOBIL Fachhändler ist:

Name: _____

Adresse: _____

Informationsübersicht:

Elektromobil-Modell: _____

Fertigungsnummer: _____

Kaufdatum: _____

HINWEIS: Sollten Sie jemals Ihre Produktregistrierung oder Ihr Exemplar dieser Bedienungsanleitung verlegen oder verlieren, benachrichtigen Sie uns, und wir werden Ihnen unverzüglich eine neue Ausfertigung zuschicken.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

SYMBOLE DER PRODUKTSICHERHEIT

Die folgenden Symbole sind an Ihrem Elektromobil angebracht, um auf Warnungen, notwendige Maßnahmen und verbotene Handlungen hinzuweisen. Es ist sehr wichtig für Sie, diese komplett zu lesen und zu verstehen.



Quetsch/ Stauchkanten, die während des Zusammenbauens entstanden sind.



Korrosive Chemikalien sind in der Batterie enthalten. Benutzen Sie nur AGM oder Gelzellen Batterien, um das Risiko einer Leckage oder explosiver Bedingungen zu reduzieren.



Lesen und befolgen Sie die Angaben dieser Betriebsanleitung.



Maximal zulässiges Sitzgewicht

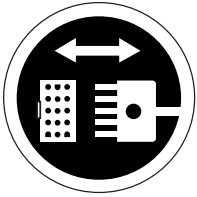


Entsichert und im Leerlaufmodus "N".

Stellen Sie das Gerät auf ebenen Boden und stellen Sie sich dahinter oder seitlich, wenn Sie vom Fahrmodus in den Leerlaufmodus oder vom Leerlaufmodus in den Fahrmodus wechseln.

Gesichert und im Fahrmodus "D".

II. BETRIEBSSICHERHEIT



Ausrichtung des Zentralverbindungssteckers.



Entfernen Sie nicht die hinteren Stützräder.



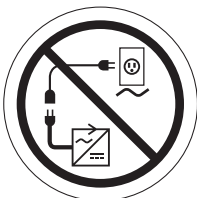
Benutzen Sie kein Mobiltelefon, Sprechfunkgerät, Laptop oder jeglichen Radiowellensender während des Betriebes.



Vermeiden Sie, wann immer möglich, dass das Gerät dem Regen, Schnee, Eis, Salz oder stehenden Wasser ausgesetzt wird.



Das Entfernen des Erdungsstiftes kann zu elektrischer Gefährdung führen. Wenn notwendig, installieren Sie einen zugelassenen 3-poligen Adapter an einen elektrischen Ausgang mit einer 2-poligen Steckdose. Fehler in der Beachtung dieser Anweisung können zu Personenschaden und/ oder Beschädigung des Gerätes führen.



Verhindern Sie Personenschaden oder Beschädigung des Geräts. Verbinden Sie kein Verlängerungskabel an den Wechselstrom-/ Gleichstromwandler oder das Batterieladegerät.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

ALLGEMEIN



WARNUNG! Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres Elektromobils, sollten Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig lesen und verstehen.

Ihr Elektromobil ist ein hochentwickeltes Gerät, das entworfen wurde, um Ihren Lebensstandard und Ihre Mobilität zu steigern. Um die individuellen Wünsche des Elektromobilfahrers zu befriedigen, liefert TRENDMOBIL eine umfangreiche Auswahl an Produkten. Die endgültige Auswahl und Kaufentscheidung hinsichtlich welches Elektromobilmodell in Betrieb genommen wird, obliegt dem/der Elektromobilbenutzer/in, sowie dem für ihn/sie zuständigen Arzt oder Therapeuten.

Dem Inhalt dieser Betriebsanleitung liegt die Annahme zugrunde, dass der zuständige Arzt bzw. autorisierte TRENDMOBIL Fachhändler das geeignete Elektromobil dem Benutzer angepasst hat, und ihn über die entsprechenden Gebrauchsanweisungen unterrichtet hat.

Unter bestimmten Umständen, einschließlich gewisser gesundheitlicher Beschwerden, muss der Benutzer die Handhabung des Elektromobils unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine ausgebildete Pflegeperson sein, die über geeignete Kenntnisse über die alltägliche Handhabung eines Elektromobils verfügt.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Elektromobil kann es dazu kommen, dass sich einige Situationen ereignen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen sie sich aber Zeit, und Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unregelmäßige Oberflächen gefahrlos und souverän zu meistern.

Änderungen

Ihr Elektromobil wurde entworfen und konstruiert, um das Maximum an Mobilität und Nutzen zu gewährleisten. Um Ihr Elektromobil weiter individuell auf Ihre Bedürfnisse einzurichten, steht Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Extras bei Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler zur Verfügung. Sie sollten aber niemals Merkmale, Teile oder Funktionen Ihres Elektromobils ändern, zufügen, abbauen oder unbrauchbar machen.



WARNUNG! Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Elektromobil vor. Nicht autorisierte Änderungen können zu Personenschaden bzw. Beschädigung Ihres Elektromobils führen.

Abnehmbare Teile



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Elektromobil an abnehmbaren Teilen hochzuheben oder zu bewegen. Es kann zu Personenschaden oder Beschädigung Ihres Elektromobils führen.

Sicherheitskontrolle

Gewöhnen Sie sich an Ihr Elektromobil und seine Fähigkeiten. Es wird empfohlen, eine Sicherheitskontrolle vor jeder Fahrt durchzuführen, damit Ihr Elektromobil reibungslos und sicher fährt. Für Einzelheiten zu den nötigen Kontrollen siehe IX. „Pflege und Wartung“.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Die folgenden Kontrollen sind vor der Fahrt durchzuführen:

- Luftdruck prüfen auf **1,0 bar** pro Reifen (bei Luftbereifung).
- Alle elektrische Anschlüsse auf Festigkeit prüfen. Sie sollen frei von Korrosion sein.
- Alle Steuerungsanschlüsse zur Steckerleiste auf Festigkeit prüfen.
- Bremsen testen.
- Batterieladung überprüfen.

Luftdruck

Wenn Ihr Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet ist, sollten Sie den Luftdruck mindestens einmal pro Woche überprüfen oder überprüfen lassen. Der richtige Luftdruck verlängert die Lebensdauer der Reifen und garantiert den perfekten Betrieb Ihres Elektromobils.

WARNUNG! Bei Luftbereifung ist es entscheidend, dass der Luftdruck immer auf 1,0 bar gehalten wird. Das Über-/ Unterschreiten dieses Druckbereiches kann zu Reifen- bzw. Radausfall sowie zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen.



WARNUNG! Benutzen Sie eine geregelte Luftquelle mit Druckanzeiger, um den Reifendruck nachzufüllen. Der Mindestluftdruck für Elektromobilantriebsräder ist 1,0 bar. Das Benutzen einer unregulierten Luftquelle kann zu Überdruck und einem daraus resultierenden Platzen des Reifens bzw. Personenschaden führen.

Gewichtsbeschränkungen

Ihr Elektromobil ist für ein Höchstgewicht zugelassen. Beachten Sie für diese Begrenzung bitte die Spezifikationsdatentabelle.

WARNUNG! Eine Überschreitung des maximalen Gewichts macht die Garantieansprüche nichtig und kann zu Personenschaden und Beschädigung Ihres Elektromobils führen. TRENDMOBIL übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen bzw. Sachschaden, die sich aus der Nichtbefolgung der Gewichtsbeschränkung ergeben.



WARNUNG! Lassen Sie niemanden auf dem Elektromobil mitfahren. Es kann zu Verletzungen oder Sachschaden führen.

Steigungen

Immer mehr Gebäude verfügen über Rollstuhlrampen, die den vorgeschriebenen Steigungen entsprechen, um diese leicht und gefahrlos zu passieren. Einige davon haben Umkehrplattformen (180° Kurven), für welche gute Fahrkenntnisse mit Ihrem Elektromobil bezüglich des Kurvenfahrens erforderlich sind.

- Beim Nähern an eine Rollstuhlrampe oder andere Gefälle fahren Sie extrem vorsichtig.
- Bei engen Kurven mit den Vorderrädern weit ausholen. Dadurch machen die Hinterräder einen weiten Bogen. So kann ein Schneiden der Kurve und ein Zusammenstoß mit dem Gelände vermieden werden.
- Wenn Sie eine Rampe herunterfahren, die niedrigste Geschwindigkeitsstufe einstellen, um ein sicheres Herunterfahren zu gewährleisten.
- Abrupt starten und stoppen vermeiden.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Beim Hochfahren einer Steigung, versuchen Sie Ihr Elektromobil in Bewegung zu halten. Falls Sie anhalten müssen, langsam wieder die Fahrt aufnehmen und vorsichtig beschleunigen. Beim Herunterfahren eines Gefälles, die niedrigste Geschwindigkeit einstellen und nur vorwärts fahren. Sollte Ihr Elektromobil schneller herunterfahren als erwartet oder erwünscht, halten Sie durch das Loslassen des Gashebels an. Drücken Sie dann den Gashebel leicht nach vorne um eine geregelte Abfahrt zu gewähren.

WARNUNG! Befahren Sie Steigungen weder im Zickzack noch quer. Halten Sie Ihr Elektromobil stets gerade auf der Steigung. Das Risiko eventuell umzukippen oder umzufallen wird dadurch wesentlich verringert. Versuchen Sie Steigungen immer äußerst vorsichtig zu bewältigen.

WARNUNG! Fahren sie mit Ihrem Elektromobil nicht quer oder diagonal auf einer Steigung hinauf oder hinunter; halten Sie wenn möglich nicht an, während Sie eine Steigung befahren.



WARNUNG! Befahren Sie keine gefährlichen Steigungen (d. h. mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder feuchten Blättern bedeckten Flächen).

WARNUNG! Unabhängig davon, ob Sie im Elektromobil sitzen oder daneben stehen, schalten Sie nie das Elektromobil auf Leerlaufbetrieb während Sie auf einer Steigung sind.

WARNUNG! Obwohl Ihr Elektromobil eine größere Steigung als in Abb. 1 angegeben überwinden kann, dürfen Sie unter keinen Umständen die Steigungsrichtlinien überschreiten oder andere Anweisungen dieses Handbuchs vernachlässigen. Dies kann zur Instabilität Ihres Elektromobils und darüber hinaus zu Personen- und/ oder Sachschäden führen.

Da in manchen Ländern öffentliche Rollstuhlrampen nicht einer staatlichen Regulierung unterliegen, ist der Steigungswinkel nicht unbedingt immer gleich. Andere Steigungen können naturbedingt oder künstlich sein, aber nicht für Elektromobile konstruiert. Abb. 1 zeigt die Stabilität Ihres Elektromobils sowie seine Fähigkeit, Steigungen mit verschiedenen Ladungen und unter geregelten Testbedingungen zu überwinden

Diese Tests wurden mit dem Sitz des Elektromobils in der höchsten Stellung und nach hinten in der rückwärtigsten Stellung ausgeführt. Betrachten Sie diese Informationen als Richtlinien. Die Fähigkeit Ihres Elektromobils eine Steigung zu überwinden ist durch Ihr Gewicht, die Geschwindigkeit Ihres Elektromobils, den Anfahrtswinkel sowie die Einstellung Ihres Elektromobils bedingt.

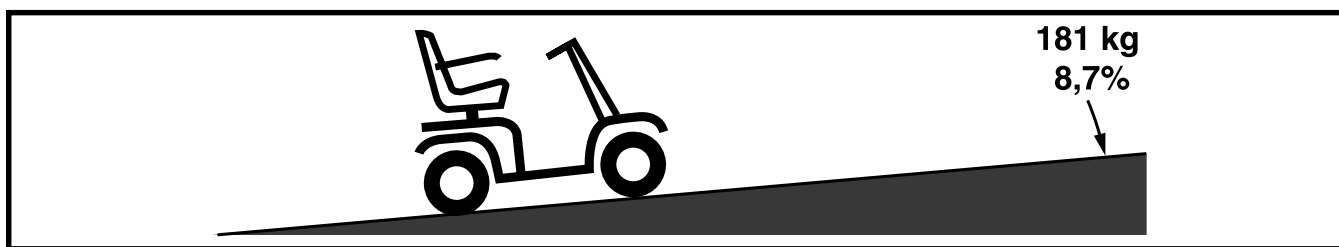


Abb. 1. Empfohlene maximale Steigungswinkel

WARNUNG! Jeder Versuch, eine größere Steigung als abgebildet in Abb. 1 zu überwinden, kann zu Instabilität und eventuell zum Umkippen Ihres Elektromobils sowie zu daraus resultierenden Personenschaden führen.



WARNUNG! Transportieren Sie niemals einen Sauerstoffbehälter mit einem Gewicht über 7 kg. Transportieren Sie niemals mehr als 7 kg Gewicht in dem hinteren Korb.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Beim Anfahren an einer Steigung lehnen Sie sich nach vorne. Siehe Abb. 2 und 2A. Hierdurch wird der Schwerpunkt von Ihnen und Ihrem Elektromobil nach vorne verlagert und somit eine höhere Stabilität gewährleistet.

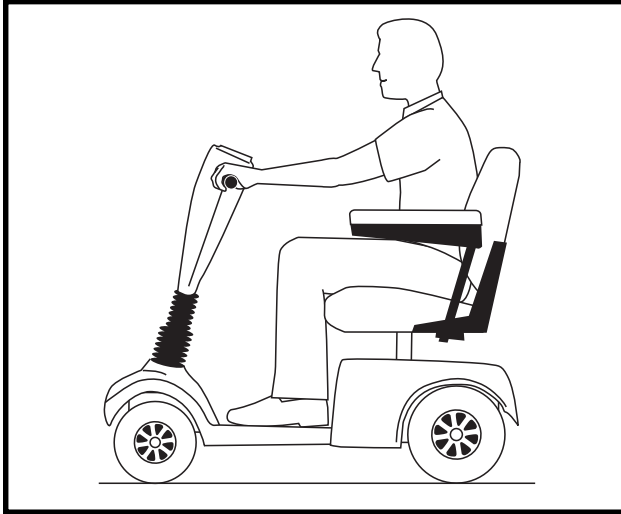


Abb. 2. Normale Fahrstellung

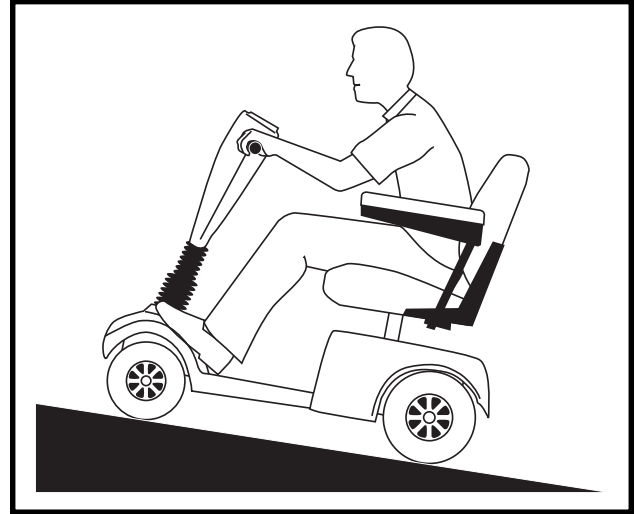


Abb. 2A. Fahrstellung für Erhöhte Stabilität

Fahren in der Kurve

Das Fahren mit einer unangemessen hohen Geschwindigkeit in einer Kurve kann das Kippen des Elektromobils verursachen. Unter anderem können die folgenden Faktoren zum Kippen führen: – die Geschwindigkeit in der Kurve, der Steuerungswinkel (wie eng Sie die Kurve befahren), unebener Straßenbelag, ansteigender Straßenbelag, das Fahren auf Flächen mit wechselhafter Bodenhaftung (z.B. vom Gras auf Straßenpflaster – besonders bei Wendungen mit hoher Geschwindigkeit) sowie plötzliche Richtungsänderungen. Eine hohe Geschwindigkeit in der Kurvenlage ist nicht zu empfehlen. Sollten Sie das Gefühl haben umzukippen, verringern Sie die Geschwindigkeit und den Steuerungswinkel (d.h. die Kurve nicht so eng fahren).



WARNUNG! Müssen Sie um eine enge Kurve fahren, verringern Sie die Geschwindigkeit. Sollten Sie Ihr Elektromobil mit erhöhter Geschwindigkeit fahren, fahren Sie nicht eng in die Kurven. Dadurch wird das Risiko umzukippen oder umzufallen wesentlich verringert.

Information zur Bremse

Ihr Elektromobil ist mit zwei leistungsstarken Bremssystemen ausgerüstet:

- Gegenstrombremse: Strom wird benutzt, um das Fahrzeug beim Zurückkehren des Gashebels in die Ausgangsposition (Nullstellung) sofort zu verlangsamen.
- Bremsscheibensystem als Parkbremse: wird mechanisch aktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Gegenstrombremssystem fast zum Stillstand gebracht wird oder wenn eine Unterbrechung des Systemstroms vorliegt.
- Handbremse: Das Ziehen der Handbremse erzeugt zusätzliche Bremskraft.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Fahren im Aussenbereich

Ihr Elektromobil wurde entworfen, um eine optimale Stabilität unter normalen Fahrbedingungen d. h. auf trockenem, ebenem Beton oder Asphaltbelag zu gewährleisten. TRENDMOBIL ist sich jedoch bewußt, dass der Kontakt mit anderen Oberflächen auch vorkommen kann. Aus diesem Grund kann Ihr Elektromobil ebenfalls gut auf Erdboden, Grasflächen und Schotter fahren. Fahren Sie Ihr Elektromobil sicher und ohne Schwierigkeiten auch über trockenen Rasen und durch Parkanlagen.

- Auf unebenem Gelände bzw. weichen Oberflächen reduzieren Sie die Geschwindigkeit Ihres Elektromobils.
- Vermeiden Sie hohes Gras, da eine Behinderung des Fahrwerkes möglich ist.
- Locker bedeckten Schotter und Sandflächen vermeiden.
- Vermeiden Sie Untergründe, auf denen Sie sich nicht sicher fühlen.

Öffentliche Straßen und Parkplätze



WARNUNG! Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit Ihrem Elektromobil auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren. Seien Sie sich bewußt, dass es für den Verkehr schwierig sein kann, Sie zu bemerken, wenn Sie auf Ihrem Elektromobil sitzen. Beachten Sie alle gültigen Verkehrsregeln für Fußgänger. Warten Sie, bis Ihr Weg frei von jeglichem Verkehr ist und fahren Sie dann mit größter Vorsicht weiter.

HINWEIS: Sicherheitszubehör wie z.B. Leuchtfahnen sind bei Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler erhältlich.

Stationäre Hindernisse (Stufen, Bordsteine, usw.)

WARNUNG! Fahren Sie nicht in die Nähe von Unebenheiten, ungeschützten Kanten (Bordsteine, Vorhallen, Treppen, usw.).



WARNUNG! Versuchen Sie nicht ein übermäßig hohes Hindernis hinauf- oder hinunterzufahren. Dies kann zu schwerem Personenschaden bzw. Sachschäden führen.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht mit Ihrem Elektromobil eine Stufe, einen Bordstein oder andere Hindernisse rückwärts herunterzufahren. Dies kann zum Kippen des Elektromobils sowie zu Personenschaden führen.

WARNUNG! Zum Überwinden einer Bordsteinkante sollten Sie senkrecht dazu anfahren, siehe Abb. 3 und 3A.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht eine Bordsteinkante, die höher als 10 cm. ist, zu überwinden.

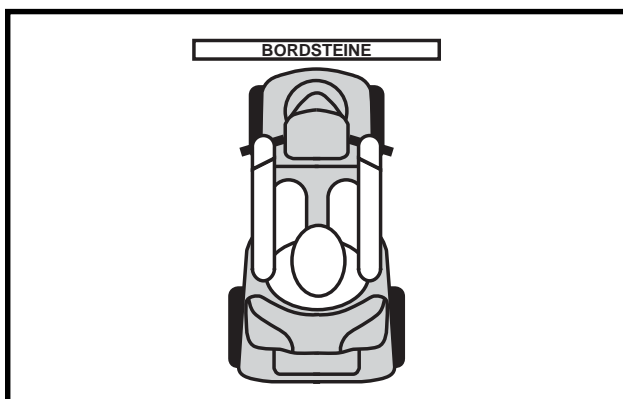


Abb. 3. Richtiges Anfahren einer Bordsteinkante

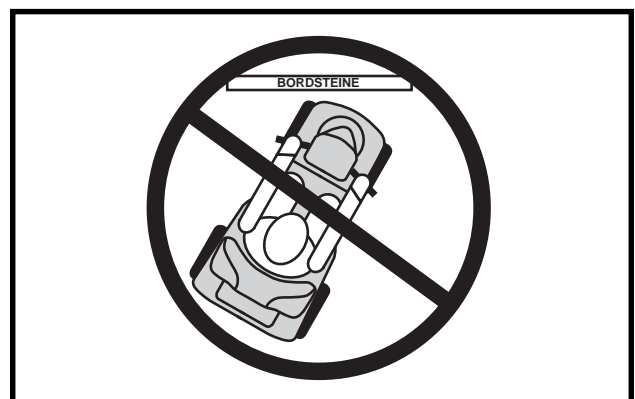


Abb. 3A. Falsches Anfahren einer Bordsteinkante

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Schlechtwetter Vorsichtsmaßnahmen

WARNUNG! Es wird empfohlen Ihr Elektromobil nicht unter eisigen und rutschigen Wetterbedingungen sowie auf mit Salz gestreuten Oberflächen (d. h. Gehwege oder Straßen) zu fahren. Dies kann zu Unfällen bzw. Personenschäden führen oder die Leistung und Sicherheit Ihres Elektromobils beeinträchtigen.



WARNUNG! Fahren oder lagern Sie Ihr Elektromobil nicht, wo es extremen Umweltbedingungen ausgesetzt ist, wie z. B. Regen, Schnee, Nebel oder Temperaturen im Frostbereich (z.B. Lagerung auf einer Auto-/ Transporter-Hebebühne im Freien). Der Versuch, das Elektromobil unter diesen Bedingungen zu benutzen, kann die Elektronik beschädigen und zum Verlust der Kontrolle über Ihr Gerät führen.

Freilaufmodus

Ihr Elektromobil ist mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet, der es Ihnen erlaubt, wenn nach oben gezogen, Ihr Elektromobil zu schieben. Für zusätzliche Informationen, wie Sie Ihr Elektromobil in und aus dem Freilaufmodus bewegen, finden Sie im Kapitel IV. „Ihr Elektromobil“.

WARNUNG! Das Bremssystem ist deaktiviert, wenn sich Ihr Elektromobil im Freilaufmodus befindet.

- Entkoppeln Sie die Antriebsmotoren nur auf einer ebenen Oberfläche
- Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernt wurde.
- Stellen Sie sich hinter das Elektromobil, um den Freilaufmodus zu aktivieren oder auszuschalten. Führen Sie diese Funktion nie aus, während Sie auf dem Elektromobil sitzen.
- Nachdem Sie Ihr Elektromobil verschoben haben, stellen Sie ihn immer wieder in den Antriebsmodus, um das Bremssystem zu aktivieren.



Die Missachtung des oben Beschriebenen kann zu ernsthaften Personenschäden oder Schäden an Ihrem Elektromobil führen.

Ihr Elektromobil ist mit einer weiteren Besonderheit ausgerüstet, die Schutzfunktion „Notbremse.“ Diese Funktion soll den Aufbau der überhöhten Geschwindigkeit Ihres Elektromobils im Freilaufmodus verhindern.

Die Wirkungsweise der „Notbremse“ ist je nach Ausgangslage unterschiedlich:

- Ist Ihr Elektromobil bei aktiviertem Freilaufmodus ausgeschaltet und es überschreitet einen vorprogrammierten Grenzwert, aktiviert die Elektromobilsteuerung die Gegenstrombremse. In diesem Fall dient die Steuerung als Geschwindigkeitsregler.
- Sollte im Freilaufmodus das Elektromobil eingeschaltet sein, werden Sie auf beträchtlichen Widerstand bei jeder Geschwindigkeit stoßen. Hiermit wird die unerwünschte Zunahme an Geschwindigkeit vermieden, sollte der manuelle Freilaufhebel während der Fahrt versehentlich eingeschaltet werden.

Treppen und Rolltreppen

Elektromobile sind nicht konstruiert um Treppen oder Rolltreppen hinauf- oder hinunterzufahren. Benutzen Sie hierfür immer einen Aufzug.



WARNUNG! Benutzen Sie Ihr Elektromobil nicht um Treppen oder Rolltreppen zu überwinden. Sie können dadurch sich oder andere verletzen und Ihrem Elektromobil Schäden zufügen.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Türen

- Achten Sie immer auf die Öffnungsrichtung einer Tür.
- Benutzen Sie Ihre Hand, um den Türgriff oder den Türriegel zu betätigen.
- Fahren Sie mit Ihrem Elektromobil langsam und vorsichtig vorwärts, um die Tür zu öffnen. Oder fahren Sie langsam rückwärts, um die Tür aufzuziehen.

Aufzüge

Moderne Aufzüge verfügen über einen Türkanten-Sicherheitsmechanismus, der bei Widerstand die Tür(en) wieder öffnet.

- Sollte die Tür(en) beim Einstieg schließen, drücken Sie auf die Gummikante oder lassen Sie diese Ihr Elektromobil berühren; die Tür wird dann automatisch wieder aufgehen.
- Achten Sie darauf, dass sich Handtaschen, Pakete oder Ihr Elektromobilzubehör nicht zwischen den Türen verfangen.

HINWEIS: *Hat Ihr Elektromobil einen größeren Wendekreis als 150 cm, kann es schwierig sein, in Fahrstühlen und Gebäudeeingängen zu manövrieren. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie versuchen, Ihr Elektromobil auf engen Plätzen zu manövrieren oder vermeiden Sie Umgebungsbedingungen, die dieses Problem hervorrufen könnten.*

Hebebühnen

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil verreisen, kann es vorkommen, dass Sie von einer Hebebühne Gebrauch machen müssen. Es wird Ihnen empfohlen, vorher die Anweisungen, technische Angaben und Sicherheitsinformationen des Herstellers sorgfältig zu lesen.

Batterien

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Warnungen müssen alle anderen Informationen bezüglich die Batterien beachtet werden.

WARNUNG! Elektromobilbatterien sind schwer. Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Verletzungen führen. Falls erforderlich, lassen Sie eine dazu geeignete Person die Batterien heben.



WARNUNG! Batteriepole, Klemmen und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände waschen.

WARNUNG! Die Batterien immer vor eisige Kälte schützen. Versuchen Sie niemals, eine gefrorene Batterie aufzuladen, dies kann zu Personen- bzw. Batterieschaden führen.



WARNUNG! ROTE (+) Kabel dürfen nur an dem positiven (+) Pol der Batterieanschlüsse/ -klemmen angeschlossen werden. SCHWARZE (-) Kabel dürfen nur an dem negativen (-) Pol der Batterieanschlüsse/ -klemmen angeschlossen werden. Die Mißachtung der korrekten Anschlüsse kann zu Personenschäden und/ oder Schäden an Ihrem Elektromobil führen. ERSETZEN Sie beschädigte Kabel unverzüglich.

Batterieentsorgung und Recycling

Beschädigte Batterien sollen in Plastik verpackt werden. Setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler in Verbindung, um Anweisungen bezüglich der Entsorgung zu erhalten. Ihr autorisierter TRENDMOBIL Fachhändler hat zusätzliche von uns empfohlene Informationen zum Batterierecycling.

II. BETRIEBS SICHERHEIT

Transport in Fahrzeugen

Zur Zeit gibt es keinen zugelassenen Standard für Fahrzeug-Rückhaltesysteme für die Beförderung von Personen in Elektromobilen.

Obwohl Ihr Elektromobil möglicherweise über einen Sicherheitsgurt verfügt, ist dieser Gurt nicht konstruiert, um ausreichende Sicherheit bei dem Fahrzeugtransport zu gewährleisten. Für den Transport in Fahrzeugen müssen Sie Ihr Elektromobil verlassen und auf einer geeigneten Sitzfläche im Fahrzeug Platz nehmen und sich angurten.

WARNUNG! Für den Transport in Fahrzeugen müssen Sie Ihr Elektromobil verlassen. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden bzw. Sachschäden führen.



WARNUNG! Achten Sie bei dem Transport darauf, dass Ihr Elektromobil und die Batterien richtig gesichert sind. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden oder Beschädigung Ihres Elektromobils führen.

Vermeiden unerwarteter Bewegungen



WARNUNG! Sollten Sie voraussichtlich für einen längeren Zeitraum stehen bleiben, schalten Sie Ihr Elektromobil aus. Hierdurch wird jegliches unerwartete Anfahren durch unabsichtliche Berührung des Gashebels vermieden. Die Nichtbefolgung dieser Warnung kann zu Personenschaden führen.

Das Auf- und Absteigen

Das Auf- und Absteigen von dem Elektromobil benötigt einen gewissen Gleichgewichtssinn. Achten Sie bitte auf die folgenden Sicherheitshinweise:

- Achten Sie darauf, dass Ihr Elektromobil sich nicht im Freilaufmodus befindet. Siehe IV. „Ihr Elektromobil.“
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz gesichert ist und dass der Schlüssel abgezogen wurde.
- Klappen Sie die Armlehnen Ihres Elektromobils hoch, um besser ein- und aussteigen zu können.

WARNUNG! Setzen Sie sich möglichst weit zurück im Sitz, um ein Umkippen des Elektromobils und den daraus folgenden Schaden zu vermeiden.



WARNUNG! Die Benutzung der Armlehnen, um Lasten zu tragen soll vermieden werden. Dies kann das Elektromobil zum Kippen bringen und Personenschaden verursachen.

WARNUNG! Der Boden soll nicht mit Ihrem gesamten Gewicht überlastet werden. Dies kann das Elektromobil zum Kippen bringen und Verletzungen verursachen.

Ausstrecken und Beugen

Vermeiden Sie das Ausstrecken und Beugen während der Fahrt. Sollten Sie sich ausstrecken, beugen oder hinauslehnen während Sie auf Ihrem Elektromobil sitzen, dann ist es wichtig einen stabilen Schwerpunkt zu halten, um das Elektromobil nicht zum Kippen zu bringen. Es ist zu empfehlen, dass der Benutzer des Elektromobils seine persönlichen Grenzen feststellt und in Anwesenheit einer Pflegeperson das Ausstrecken und Beugen übt.



WARNUNG! Vermeiden Sie das Beugen, Hinauslehnen und das Ausstrecken nach Gegenständen, besonders solche, die sich zwischen Ihren Knien auf dem Boden befinden. Solche Bewegungen verlagern Ihren Schwerpunkt und die Gewichtsverteilung Ihres Elektromobils und kann es somit zum Kippen bringen und zu Personenschaden führen. Während der Fahrt halten Sie Ihre Hände von den Reifen fern.

II. BETRIEBS SICHERHEIT

Rückhaltegurte

Die Entscheidung, ob Sie einen Rückhaltegurt für die sichere Bedienung Ihres Elektromobils benötigen, obliegt Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler, sowie Ihrem Arzt bzw. anderen Pflegepersonen.



WARNUNG! Sollten Sie einen Rückhaltegurt benötigen, achten Sie darauf, dass er fest gesichert ist. Sollten Sie aus dem Elektromobil fallen, kann es zu ernsthaftem Personenschaden führen.

Rezeptpflichtige Medikamente / Physische Einschränkungen

Um das Elektromobil sicher zu betreiben, muss der Benutzer seine Aufmerksamkeit und seinen gesunden Menschenverstand anwenden. Dies gilt auch für die Kenntnis von Sicherheitsaspekten hinsichtlich der Einnahme rezeptpflichtiger oder rezeptfreier Medikamente, sowie von spezifischen physischen Behinderungen des Benutzers.



WARNUNG! Wenn Sie rezeptpflichtige oder rezeptfreie Medikamente nehmen, oder bestimmte physische Behinderungen haben, lassen sie sich von Ihrem Arzt beraten. Einige Medikamente und Behinderungen können die sichere Handhabung des Elektromobil beeinträchtigen.

Alkohol

Um das Elektromobil sicher zu betreiben, muss der Benutzer seine Aufmerksamkeit und seinen gesunden Menschenverstand benutzen. Dies gilt auch für Kenntnis von Sicherheitsaspekten bezüglich Alkohol.



WARNUNG! Fahren Sie nicht mit Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie unter Alkoholeinfluß stehen, da dies die sichere Handhabung des Elektromobil beeinträchtigen kann.

Elektromagnetische Felder

Die Fahrleistung Ihres Elektromobils kann von elektromagnetischen Feldern beeinflusst werden, die von Mobiltelefonen oder anderen Radiowellen ausstrahlenden Geräten wie z.B. tragbare Funkgeräte, Rundfunk- und Fernsehsender, drahtlose Computerverbindungen, Mikrowellensender und Piepser verursacht werden.



WARNUNG! Sie sollten Ihr Elektromobil ausschalten, wenn Sie Geräte benutzen, die elektromagnetische Signale aussenden. Das schließt die Möglichkeit einer unbeabsichtigten Bewegung durch elektromagnetische Impulse aus. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Personenschaden führen.

WARNUNG! Ihr Elektromobil kann die Quelle einer elektromagnetischen und radiofrequenten Interferenz sein. Seien Sie sich bewußt, dass Ihr Elektromobil die Leistung von Alarmanlagen oder anderer Sende-/ Empfangsanlagen beeinflussen kann.

III. TECHNISCHE ANGABEN

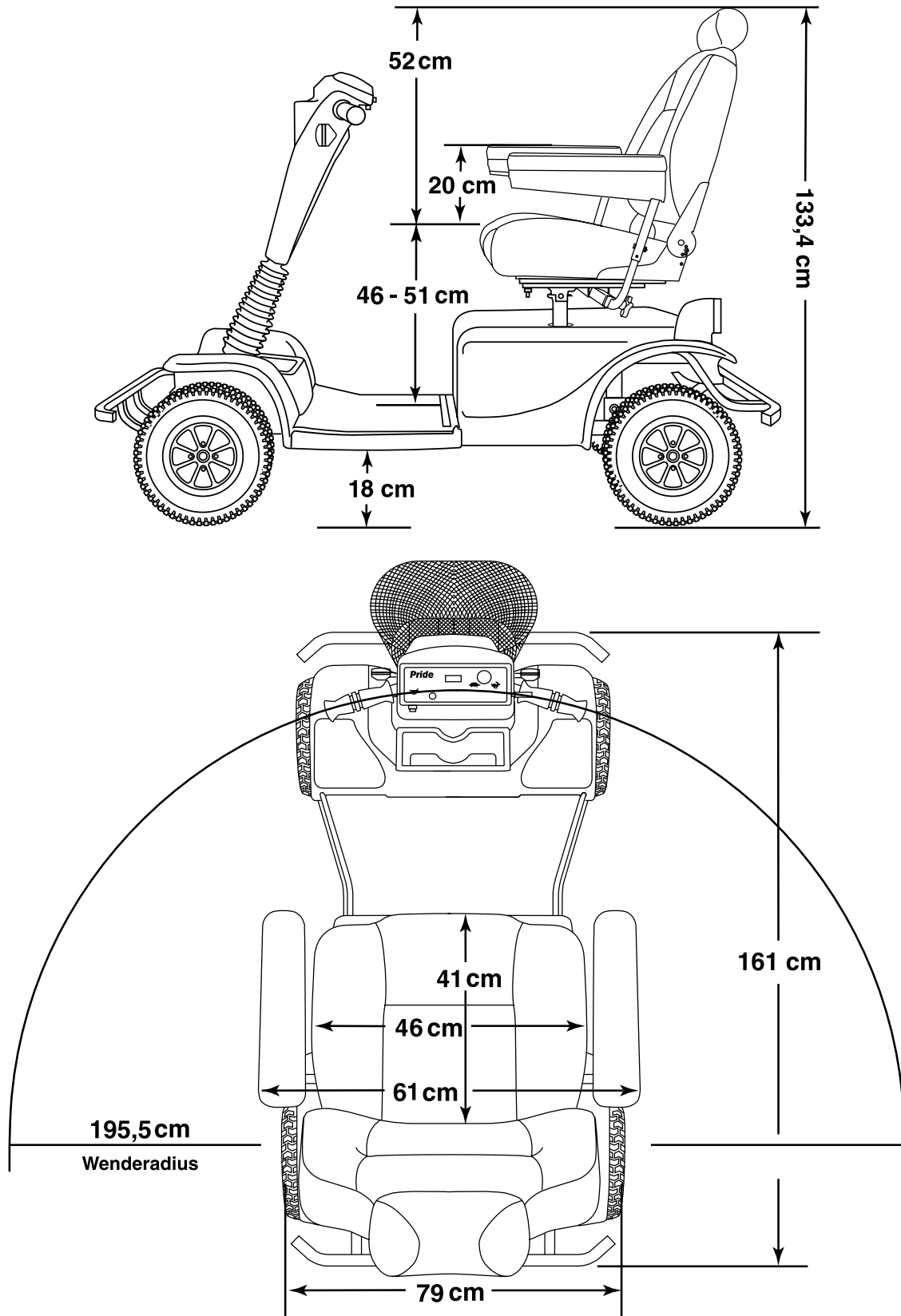


Abb. 4. Elektromobil Abmessungen

III. TECHNISCHE ANGABEN

Technische Angaben	
Modell Nummer	TM600
Klasse	C
Max. Steigung	8,7% mit maximaler Gewichtsbelastung
Max. Dauersteigfähigkeit	8,7% mit maximaler Gewichtsbelastung
Max. Stufenüberwindung	10 cm
Erhältliche Farben	Rot, Blau
Gesamtlänge	161 cm
Gesamtbreite	79 cm
Gesamtgewicht	156 kg
Gesamtgewicht ohne Batterien	98 kg
Batteriegewicht (100 AH)	29 kg pro Stück
Wenderadius	195,5 cm
Höchstgeschwindigkeit	Bis 16 km/h
Reichweite*	Bis 32 - 40 km
Bodenfreiheit	18 cm
Zuladung	181 kg
Standard Sitz	Typ: Einstellbare hohe Rücklehne, Armlehnen und Rutschmechanisms Gewicht: 19 kg Material: Graues Vinyl Abmessungen: 46 cm Breite 41 cm Tiefe (nutzbar) 52 cm Höhe (nutzbar)
Antrieb	Hinterradantrieb, versiegelte Antriebswelle, 24 V Gleichstrommotor
Doppelbremssystem	Elektronisch, rückkoppelnd, elektromechanisch
Reifen	Typ: pneumatisch Abmessungen: 15 cm x 33 cm (vorne und hinten)
Batterieanforderung	Typ: Zwei 12V, zyklentfest, AGM or Gel-Zelle Größe: 100 AH
Batterieladegerät	Externe

* Unterschiedlich je nach Benutzergewicht, Gelände, Batterieladung, Batteriezustand und Reifenzustand.

IV. IHR ELEKTROMOBIL

Ihr Elektromobil ist ein fuer innen-und-aussen motorisierter elektrischer Elektromobil, der zur Verbesserung Ihrer persoenlicher Bewegung konstruiert ist. Fuer einfaches transportieren und Lagerung koennen Sie Ihren Elektromobil in 6 Bestandteile zerlegen. Siehe Abb. 5.



Abb. 5. Elektromobil Bestandteile

BEDIENUNGSKONSOLENAUFBAU

Der vordere Bedienungskonsolenaufbau enthaelt alle noetigen Kontrollen um Ihren Elektromobil zu benutzen. Siehe Abb. 6a und 6b.



WARNUNG! Das Bedienungskonsolenmodul keiner Feuchtigkeit aussetzen. Sollte der Elektromobil feucht werden, nie Ihren Elektromobil fahren bis er voellig trocken ist.

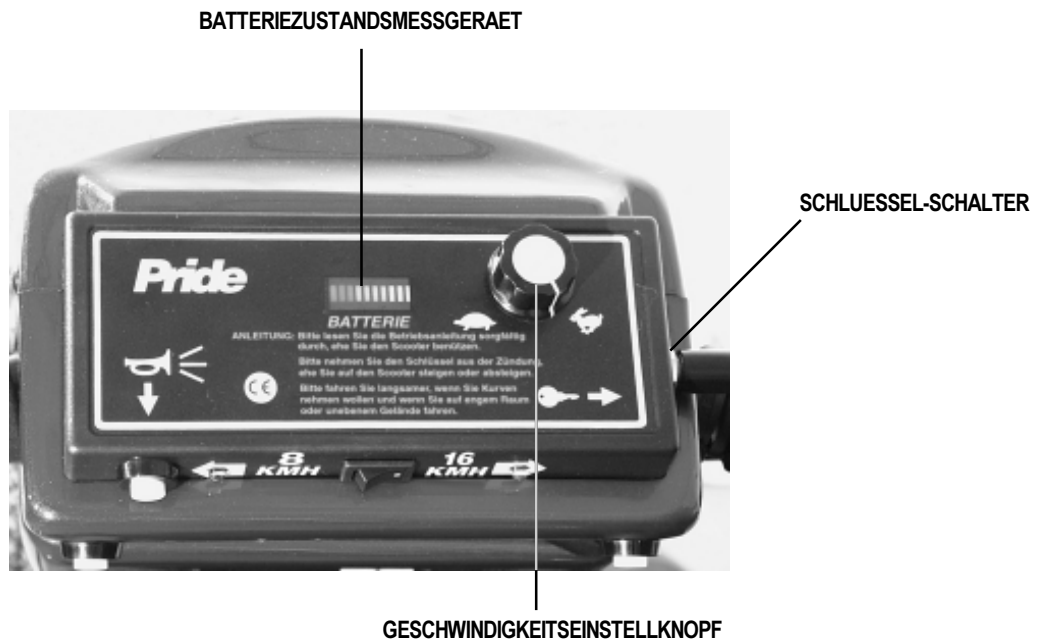


Abb. 6a. Bedienungskonsolenaufbau, oberer Blick

IV. IHR ELEKTROMOBIL

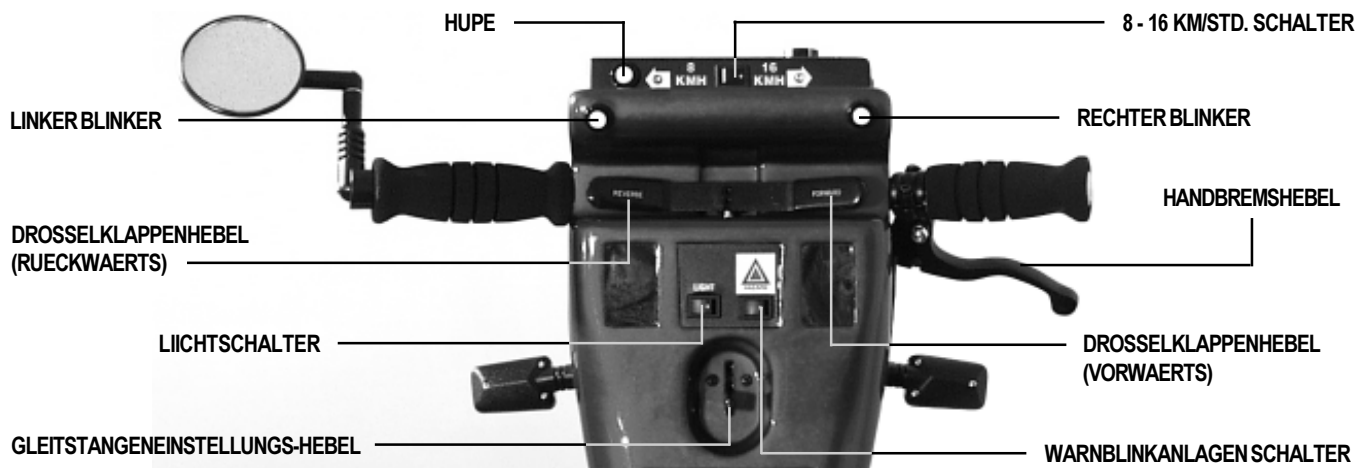


Abb. 6b. Bedienungskonsolenaufbau, Blick von hinten

Batteriezustandsmessgeraet

Wenn der Schluessel voellig in den Schluesselschalter eingesteckt ist, zeigt dieses Messgeraet die ungefaehre Batteriespannungsstaerke. Siehe V. "Batterien und Batterieladung."

Geschwindigkeitsvorwahlschalter

Dieser Schalter erlaubt Ihnen, die Hoehstgeschwindigkeit zu waehlen und zu begrenzen.

- Die abgebildete Schildkroete stellt die langsamste Stufe dar.
- Der abgebildete Hase stellt die schnellste Stufe dar.

Schluesselschalter

Dieser Schalter ermoeglicht Ihnen den Elektromobil an- und auszuschalten.

- Den Schluessel voellig hineinstecken um den Elektromobil an- und auszuschalten.
- Den Schluessel herausziehen um den Elektromobil auszuschalten.



WARNUNG! Wenn Sie den Schluessel waehrend Ihr Elektromobil noch in Bewegung ist herausnehmen, blockieren die Bremsen und Ihr Elektromobil kommt zu einem ploetzlichen Stillstand!

Hupe

Dieser Knopf betaetigt die Hupe.

- Der Schluessel muss voellig eingesteckt sein.
- Benutzen Sie die Hupe um einen Unfall oder Verletzung zu vermeiden.

8 - 16 KMH Schalter

Mit diesem Knopf koennen Sie die Geschwindigkeit entweder auf 8 oder 16 Km/Std. einstellen.

- Bewegen Sie den Schalter nach rechts (16 KMH) fuer eine ungefaehre Hoehstgeschwindigkeit von 16 km/h. Benutzen Sie diese Einstellung fuer Gebrauch im Freien.
- Bewegen Sie den Schalter nach links (8 KMH) fuer eine ungefaehre Hoehstgeschwindigkeit von 8 km/h. Benutzen Sie diese Einstellung fuer Gebrauch im Hause.

IV. IHR ELEKTROMOBIL

Blinklichtkontrollknöpfe

Benutzen Sie diese Knöpfe um den linken oder rechten Blinker (gelb) zu kontrollieren. Drücken Sie den entsprechenden Blinklichtkontrollknopf nur einmal um ihn anzuschalten.

HINWEIS: Die Blinklichter sind so entworfen, dass sie sich automatisch nach einer bestimmter Zeit ausschalten.

Drosselklappenhebel

Diese Hebel geben Ihnen die Kontrolle der Vorwärts- und Rückwärts geschwindigkeit, die Sie am Einstellungsknopf einstellen. Instruktionen und Information wie die Drosselklappenkontrolle funktioniert ersehen Sie in Teil VI. "Bedienung."

Handbremsenhebel

Der Elektromobil ist mit einem Handbremsenhebel ausgestattet, der am Gleitstangengriff zu finden ist. Dieser Hebel gibt Ihnen extra Stillstandkraft. Sie müssen die Drosselklappe loslassen und den Handbremsenhebel leicht drücken um zum Stillstand zu kommen.

HINWEIS: Wenn Sie die Drosselklappe nicht loslassen bevor Sie die Handbremse benutzen, wird der Elektromobil nicht zu einem kompletten Stillstand kommen.

Lichtschalter

Dieser Schalter ermöglicht Ihnen des Elektromobil's Lichter zu bedienen. Diesen Schalter hin- und herschalten um die Lichter an- und auszuschalten.

Warnblinkanlagen schalter

Dieser Schalter ermöglicht Ihnen des Elektromobil's vier-weg Warnlichter zu bedienen. Diesen Schalter hin- und herdrehen um die Lichter an- und auszuschalten.

HINTERES GEHÄUSE

Das hintere Gehäuse schützt das hintere Teil des Hauptrahmens. Um das hintere Gehäuse abzunehmen:

1. Den Sitz vom Elektromobil abnehmen.
2. Das hintere Gehäuse hochheben um die um das hintere Lichtgeschirr auszustecken. Siehe Zeichnung 6.
3. Das Gehäuse hoch und ueber den Sitzpfosten heben.

RUECKTEIL

Das elektronische Bedienungskontrollmodul, Batterien, Hauptstromkreisunterbrecher, Freilaufhebel und die Motor/ Achsen Aufbauten koennen Sie im hinteren Teil Ihres Elektromobil's finden. Siehe Abb. 7 und 8.

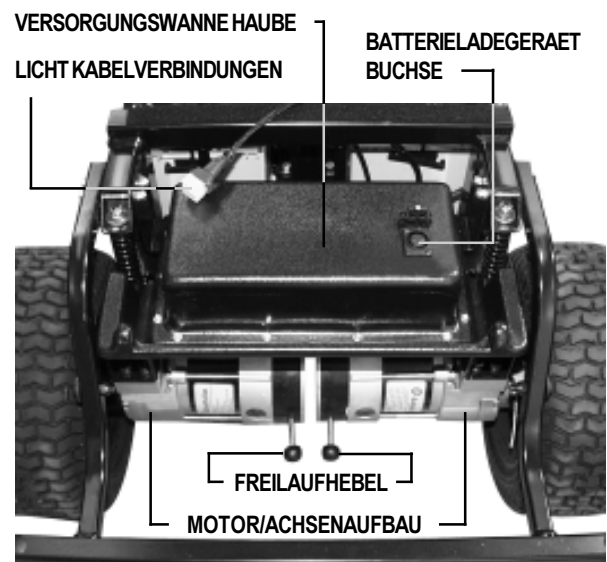


Abb. 7. Hinteres Teil

IV. IHR ELEKTROMOBIL

Elektronisches Bedienungskontrollmodul (nicht illustriert)

Dieses Modul ist in dem Rueckteil unter der Versorgungswannenhaube des Elektromobil's zu finden. Der Bedienungskonsolenaufbau empfaengt elektrische Signale von den Konsolenbedienungen und liefert den Strom zum Motor, den Bremsen und der Lichtanlage.



WARNUNG! Das elektronisches Bedienungsmodul nicht feucht werden lassen. Sollte es faeuucht werden den Elektromobil nicht benutzen bis er komplett trocken ist.

Batterieladegeraet Buchse

Die Batterieladegeraet Buchse verbindet das Ladegeraet mit dem Elektromobil. Fuer weitere Information, siehe V. "Batterien und Batterieladung."

Batterien

Die Batterien speichern die elektrische Energie, die Ihren Elektromobil zum Laufen bringt. Fuer Gebrauchsanweisungen zur Batterieladung, Siehe V. "Batterien und Batterieladung."

Hauptstromkreisunterbrecher

Wennn die Spannung von den Batterien niedrig wird oder Ihr Elektromobil zu schwer beladen ist koennte sich der Hauptstromkreisunterbrecher abschalten um den Motor und die elektrischen Teile Ihres Elektromobil's vor Schaden zu schuetzen. Wenn sich der Hauptstromkreisunterbrecher ausschaltet, ist das ganze elektrische System ausgeschaltet.

- Der Hauptstromkreisunterbrecher ist zwischen den beiden Batterien montiert. Siehe Abb. 8.
- Der Hauptstromkreisunterbrecher ist so entworfen, dass er sich nach einer Minute wieder einschaltet.
- Sollte der Brecher oft abschalten benoetigen die Batterien oefters Aufladungen oder lassen Sie Ihren zustaendigen TRENDMOBIL Fachhändler eine Ladungsprobe an den Batterien ausfuehren. Sehen Sie Ihren zustaendigen TRENDMOBIL Fachhändler fuer eine Wartung.

Freilaufhandhebel

Wenn Sie Ihren Elektromobil fuer eine kurze Zeit schieben wollen, koennen Sie den Elektromobil in Freilaufzustand stellen.

- Die Freilaufhebel sind am Ende des Motor/Achsenaufbaus am Rueckteil des Elektromobil's zu finden.
- Druetzen Sie auf den Freilaufhebel um das Fahrsystem und das Bremssystem abzuschalten. Jetzt koennen Sie den Elektromobil schieben.
- Ziehen Sie die Freilaufhebel hoch um das Fahrsystem und das Bremssystem einzuschalten und Ihren Elektromobil wieder aus dem Freilaufzustand herauszunehmen.

HAUPTSTROMKREIS-UNTERBRECHER BATTERIEN

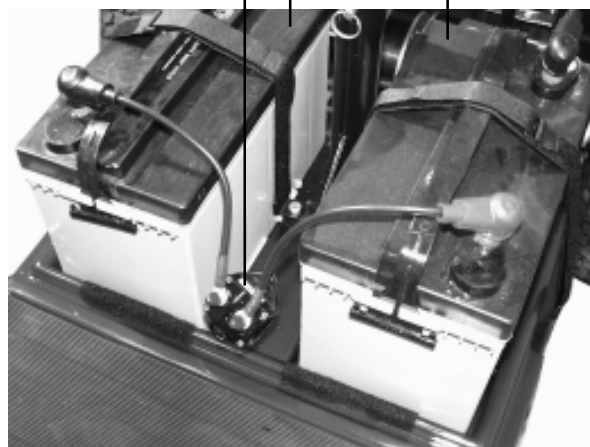


Abb. 8. Hinteres Teil

IV. IHR ELEKTROMOBIL

WARNUNG! Es ist wichtig sich daran zu erinnern, dass wenn der Elektromobil im Freilaufzustand ist, das Bremssystem ausgeschaltet ist. Den Elektromobil nicht fahren waehrend er im Freilaufzustand steht.



WARNUNG! Folgen Sie nachstehenden Sicherheitsregeln wenn der Elektromobil in Freilaufzustand ist:

- Den Fahrmotor nicht abschalten wenn Ihr Elektromobil auf einer Neigung ist; er koennte zurueckrollen und Verletzungen verursachen.
- Bevor Sie den Elektromobil in oder aus dem Freilaufzustand nehmen, seien Sie sicher, dass der Schluessel vom Schluesselschalter herausgezogen ist.
- Nie auf dem Elektromobil sitzen wenn er im Freilaufzustand ist.
- Wenn Sie fertig sind mit Schieben, den Elektromobil immer zurueck zum Fahrzustand bringen, damit die Bremsen wirkungsfahig werden.

Motor/Achsenaufbau

Der Motor/Achsenaufbau ist ein Zwischengetriebe und ein Differential. Ihr Elektromobil hat zwei Motor/Achsenaufbauten. Sie sind Direktantrieb mit voellig abgedichteten Aufbauten, die fuer einen ruhigen Lauf bei maximaler Staerke sorgen.

V. BATTERIEN UND BATTERIELADUNG

Ihr Elektromobil benötigt zwei langhaltende, 12-Volt jederzeit aufladbare Batterien, die verschlossen und wartungsfrei sind. Die drei nachstehenden Punkte sind wichtig:

- Die Batterien mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen bevor Sie den Elektromobil das erste Mal fahren.
- Nur das mitgelieferte Batterieladegerät benutzen.
- Die Batterien immer voll aufladen damit Ihr Elektromobil immer reibungslos läuft.

ABLESEN DES BATTERIEZUSTANDES

Das Batteriezustandmessgerät auf der Bedienungskonsole zeigt die ungefähre Stärke der Batterien an. (Das Messgerät sollte 24-Volts zeigen wenn die Batterien voellig geladen sind.) Um die Voltzahl zu lesen, müssen Sie das Ladegerät ausstecken und das Schlüssel in den Schlüsselschalter stecken.

BATTERIELADGERAET

Das Batterieladegerät ist mit zwei elektrischen Kabel ausgestattet: einer verbindet das Gerät mit Ihrem Elektromobil via der Batterieladegerätbuchse (siehe Abb. 7), und der Andere steckt man in eine Steckdose ein.

BATTERIEN AUFLADEN

Folgen Sie den nachstehenden Punkten um Ihre Batterien gefahrlos aufzuladen.

1. Stellen Sie Ihr Elektromobil neben eine normale Steckdose.
2. Den Schlüssel aus dem Schalter ziehen.
3. Versichern Sie sich, dass die Freilaufhebel in der Fahrposition (hoch) sind.
4. Das Batterieladegerät in die Batterieladegerätbuchse und die Steckdose ein. Wir empfehlen Ihnen die Batterien zwischen 8 und 14 Stunden aufzuladen.
5. Wenn die Batterien voellig geladen sind tennen Sie das Ladegerät von der Steckdose und die Ladegerätbuchse.
6. Das Batterieladegerät an einem sicheren Platz Lagern.



WARNUNG! Benutzen Sie niemals eine Verlängerung mit dem Ladegerät. Stecken Sie das Ladegerät direkt in eine korrekt verkabelte Normsteckdose.

HINWEIS: Es gibt eine Ladegerätsperre am Elektromobil. Der Elektromobil funktioniert nicht und das Batteriezustandmessgerät LED läuft auch nicht während die Batterien aufladen.

LAUFEND GESTELLTE FRAGEN

Wie funktioniert das Ladegerät?

Wenn die Voltzahl an den Batterien des Elektromobil's niedrig ist, wird das Ladegerät schneller und sendet mehr Elektrizität zu den Batterien um die Ladung zu erhöhen. Sowie die Batterien ihre Ladung erreichen, sendet das Ladegerät weniger Elektrizität zu den Batterien. Wenn die Batterien voellig aufgeladen sind, der Stromzufluss ist gleich Null. Deshalb, auch wenn das Ladegerät länger eingesteckt ist, werden die Batterien nicht ueberladen. Auch wenn diese Ladewartungsfunktion in dem Ladegerät eingebaut ist, raten wir Ihnen, die Batterien nicht mehr als 24 aufeinanderfolgende Stunden zu laden.

Wenn die Batterien nicht aufladen?

- Sichern, dass die Kabel richtig verbunden sind.
- Sichern, dass die Kabel voellig eingesteckt sind.

V. BATTERIEN UND BATTERIELADUNG

Kann ich ein anderes Ladegeraet benutzen?

Nur das Ladegeraet mitgeliefert mit Ihrem Elektromobil benutzen. Es ist das sicherste und leistungsfahigste Werkzeug um die Batterien aufzuladen. Wir empfehlen grundsatzlich keine anderen Batterien zu benutzen.

Wie oft muss ich die Batterien laden?

Zwei wichtige Punkte muessen bei der Entscheidung beruecksichtigt werden:

- Taegliche Benutzung.
- Periodische Benutzung.

Mit Beruecksichtigung dieser Faktoren koennen Sie bestimmen wie oft und wie lange Sie Ihre Batterien laden sollen. Das Batterieladegeraet wurde so entworfen, dass es die Batterien nicht ueberladen; deshalb koennten Sie aber auch auf Probleme stossen, wenn Sie Ihre Batterien nicht oft genug aufladen und Sie die Batterien nicht regelmaessig laden.

Folgen Sie den fuef nachstehenden Sicherheitspunkten und Sie werden eine sichere und zuverlaessige Batteriefunktion und Aufladung sicherstellen.

1. Sollten Sie Ihren Elektromobil taeglich benutzen, laden Sie Ihre Batterien auf sobald Sie mit der Benutzung fuer den Tag fertig sind. Ihr Elektromobil wird jeden Morgen bereit sein und Ihnen einen vollen Tag leistungsfahig zur Verfuegung stehen. Wir raten Ihnen Ihre Batterien, nach einem vollen Tag Gebrauch, 8-14 Stunden aufzuladen.
2. Sollten Sie Ihren Elektromobil einmal oder weniger als einmal in der Woche benutzen, laden Sie die Batterien mindestens einmal in der Woche fuer 12-14 Stunden auf.
3. Ihre Batterien immer voellig aufgeladen haben.
4. Vermeiden Sie die Batterien Ihres Elektromobil's voellig zu entladen.
5. Die Batterien nicht laenger als 24 aufeinanderfolgende Stunden aufladen.

Wie kann ich die maximale Laufzeit oder Entfernung pro Ladung erreichen?

Selten werden Sie auf ideale Fahrzustaende stossen-wie glatte, flache, harte Fahrflaechen ohne Wind und Kurven. Sie werden oft auf Berge, Buergersteigrisse, unebene und lockere Flaechen, Kurven und Wind stossen. All diese Faktoren haben eine bestimmte Auswirkung auf die Entfernung oder die Laufzeit Ihrer Batterieladung. Nachstehend einige Vorschlaege um maximale Laufzeit pro Ladung zu erhalten.

- Die Batterien immer voellig aufladen bevor Sie Ihr Elektromobil benutzen.
- Behalten Sie immer einen **1,0 bar** Druck in Ihren Reifen.
- Planen Sie Ihre Fahrstrecke so, dass sie keine Steigungen einschliesst.
- Beschraenken Sie Ihr Gepaeck auf notwendige Stuecke.
- Halten Sie gleichmaessige Geschwindigkeit und vermeiden Sie Stop-und-Go fahren.

Welche Type von Batterie sollte ich benutzen?

Wir raten zu versiegelt, immer aufladbare Batterien, die wartungsfrei sind. Beide, versiegelte AGM und Gel-Zellen Batterien sind in der Leistung aehnlich. Nie Nass-Zellen Batterien benutzen weil sie abnehmbaren Kappen haben und sehr leicht feucht werden koennen.



WARNUNG! In Batterien koennen korrosive Chemikalien enthalten sein. Verwenden Sie nur AGM oder Gelzellen-Batterien, um das Risiko von Undichtigkeiten oder explosiven Bedingungen zu verringern.

HINWEIS: Versiegelte Batterien beduerfen keiner Wartung. Entfernen Sie nicht die Verschluesse.

V. BATTERIEN UND BATTERIELADUNG

Um eine Elektromobilbatterie auszutauschen:



WARNUNG! Batteriepole, Klemmen und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände waschen.

1. Den Sitz und das hintere Gehäuse abnehmen.
2. Alle Batteriekabel von den Anschlüssen trennen.
3. Die Batteriehaltebuegel entfernen.
4. Die Batterien abnehmen.
5. Die Batterien in die Mulden stellen. Sichern, dass die positive (+) Anschlussklemme an der linken Seite und die negative (-) Anschlussklemme an der rechten Seite nach Vorne zeigen. Siehe Abb. 9.
6. Den Hauptstromkreisunterbrecher an den vorderen Batterieanschlussklemmen verbinden.
7. Das schwarze Batteriekabel an die negative (-) Batterieanschlussklemme befestigen.
8. Das rote Batteriekabel an die positive (+) Batterieanschlussklemme befestigen.
9. Die Batteriehaltebuegel befestigen.
10. Das hintere Gehäuse und den Sitz wieder einbauen.

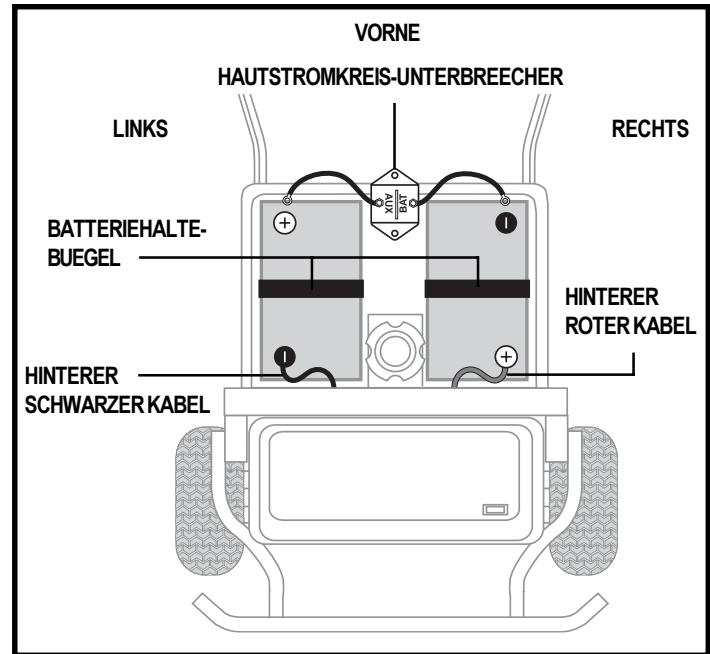


Abb. 9. Batterienwechsel

Warum scheinen meine neuen Batterien schwach zu sein?

Laufend aufladbare Batterien haben eine andere chemische Zusammenstellung als Autobatterien, Nickel-Cadmium-Batterien (nicads) oder jede andere gewöhnliche Batterie. Laufend aufladbare Batterien sind spezifisch dazu entworfen worden um Strom zur Verfügung zu stellen, die Ladung zu leeren und dann eine relative schnelle Wiederaufladung anzunehmen.

Wir arbeiten in engem Zusammenhang mit unserem Batteriehersteller um Ihnen die fuer des Elektromobil's spezifische elektrischen Forderung ausgestatteten Batterien zur Verfügung zu stellen. Neue Batterien kommen taeglich bei TRENDMOBIL an und werden voll geladen sofort verschifft. Waehrend dem Versand stossen die Batterien auf extreme Temperaturenwechsel, die die Anfangsleistung beeinflussen koennten. Hitze entleert die Batterie und Kaelte verlangsamt den Stromausstoss und verlaengert den Zeitraum bis zur naechsten Aufladung (genau wie bei einer Autobatterie).

Es koennte einige Tage dauern bis sich die Temperatur der Batterien stabilisiert und sich ihrer Umgebungstemperatur anpassen. Viel wichtiger ist, dass die Batterien einige Male aufgeladen werden um das kritische chemische Gleichgewicht, das wichtig ist, um die Hoechstleistung und langes Leben der Batterien zu gewaehrleisten. Es ist es wert sich die Zeit zu nehmen um die Batterien richtig einzufahren.

V. BATTERIEN UND BATTERIELADUNG

Folgen Sie den nachstehenden Punkte und des Elektromobil's neue Batterien richtig einzufahren und maximale Leistung sowie langes Leben zu sichern.

1. Jede neue Batterie voellig aufladen bevor Sie den Elektromobil das erste Mal benutzen. Dieser erste Zyklus bringt die Batterien zu ungefaehr 88% der Hoechstleistung.
2. Fahren Sie Ihren Elektromobil.

HINWEIS: Fahren Sie den Elektromobil in familiaeren Plaetzen. Fahren Sie am Anfang langsam entfernen Sie sich nicht zu weit von Ihrem Haus oder familiaere Umgebungen bis Sie sich an die Kontrollen Ihres Elektromobil's gewoehnt haben und bis Sie die Batterien richtig eingefahren haben.

3. Die Batterien wieder voellig aufladen. Diese Wiederaufladung bringt die Batterien zu ungefaehr 90% ihrer Hoechstleistung.
4. Fahren Sie Ihren Elektromobil wieder.
5. Die Batterien wieder voellig aufladen.
6. Nach vier oder fuenf Aufladungen sollten die Batterien 100% ihrer Hoechstleistung bringen und fuer laengere Zeit benutzbar sein.

Wie kann ich maximales Batterieleben sicherstellen?

Eine voellig aufgeladene Batterie stellt eine zu verlaessige Leistung und verlaengertes Leben sicher. Die Batterien Ihres Elektromobil's immer voll aufgeladen halten. Batterien, die immer leer sind oder nicht voll aufgeladen werden, koennten stark beschaedigt werden und somit zur unzuverlaessigen Elektromobil-Leistung fuehren sowie zu einer verkuerzten Lebensdauer.

Wie soll ich meinen Elektromobil und die Batterien Lagern?

Wenn Sie Ihren Elektromobil fuer eine laengere Zeit nicht benutzen werden ist es das Beste:

- Die Batterien voellig laden bevor der Lagerung.
- Trennen Sie die Batteriekabel von den Batterieanschlussklemmen.
- Ihren Elektromobil in einer warmen, trockenen Umgebung lagern.
- Ihren Elektromobil nicht dort zu lagern wo er extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.



WARNING! Gefrorene Batterien nicht aufladen. Kalte oder gefrorene Batterien brauchen ein paar Tage um sich der Zimmertemperatur anzupassen.

Um Ihren Elektromobil fuer laengere Zeit zu lagern erhoehen Sie diesen mit Brettern, damit das Gewicht von den Reifen genommen wird. Dies reduziert die Moeglichkeit von abgefahrenen Stellen.

VI. BEDIENUNG

EINSTELLUNGEN UND PRUEFUNGEN VOR BENUTZUNG

Machen Sie sich mit der nachstehenden Liste vertraut da die folgenden Einstellungen und Pruefungen durchgefuehrt werden muessen bevor Sie Ihren Elektromobil benutzen.

- Haben Sie die Batterien voellig geladen? Siehe V. "Batterien und Batterieladung."
- Sind die Handfreilaufhebel in die Fahrposition (nach oben) gestellt? Nie die Freilaufhebel nach oben gestellt haben, ausser Sie schieben den Elektromobil bei Hand.
- Ist Ihre geplante Strecke frei von Menschen, Haustieren und Hindernissen?
- Haben Sie Ihre Strecke geplant um unguenstiges Gelaende sowie moegliche Steigungen zu vermeiden?
- Sitzen Sie bequem auf dem Sitz? Siehe "Auf Ihrem Elektromobil steigen" folgend.
- Ist der Sitz auf die richtige Hoehe eingestellt? Siehe VII. "Behaglichkeitseinstellungen."
- Ist der Sitz sicher befestigt? Siehe VII. "Behaglichkeitseinstellungen."
- Ist die Gleitstange richtig eingestellt und befestigt? Siehe VII. "Behaglichkeitseinstellungen."
- Ist der Geschwindigkeitseinstellknopf auf die langsamste Geschwindigkeit eingestellt?
- Funktioniert die Hupe richtig?

AUF IHREN ELEKTROMOBIL STEIGEN

1. Machen Sie sicher, dass der Schluessel nicht im Schalter steckt.
2. Auf der Seite Ihres Elektromobil stehen.
3. Den Sitzdrehbewegungshebel ziehen um den Sitz zu lockern und ihn in Ihre Richtung drehen. Dann sicher machen, dass der Sitz fest in seinem Platz ist.
4. Setzen Sie sich gemuetlich und sicher auf den Sitz.
5. Den Hueftgurt befestigen wenn vorhanden.
6. Den Drehbewegungshebel ziehen und drehen Sie sich mit dem Sitz bis Sie in Fahrrichtung sitzen. Dann loesen Sie den Hebel und machen Sie sicher, dass der Sitz fest in seinem Platz ist.
7. Machen Sie sicher, dass Ihre Fuesse auf den Fussleisten stehen.

IHREN ELEKTROMOBIL FAHREN

Wenn Sie Ihre Strecke geplant haben und Sie sitzen sicher und bequem auf dem Sitz, koennen Sie Ihren Elektromobil benutzen.

1. Stellen Sie die Geschwindigkeit mit dem 8-16 KMH Schalter auf Ihre gewuenschte Geschwindigkeit ein.

HINWEIS: Am Anfang sollten Sie den 8-16 Km/Std. Schalter auf 8 Km/Std. einstellen (die langsamste Geschwindigkeit).

2. Den Schluessel voellig in den Schalter stecken und uhrzeigerweise drehen.
3. Beide Haende auf die Handgriffe legen und die Daumen auf jeder Seite des Drosselklappenhebels halten.
4. Vorsichtig den rechten Drosselklappenhebel mit Ihrem Daumen druecken um die Bremsen zu loesen und den Elektromobil vorwaerts fahren zu lassen. Der Elektromobil beschleunigt sich langsam auf die von Ihnen gewaehlte Geschwindigkeit.

HINWEIS: Ihr Elektromobil's rueckwaerts Geschwindigkeit ist 60% der mit dem 8-16 KMH Schalter eingestellte Geschwindigkeit.

VI. BEDIENUNG

5. Den linken Handgriff ziehen um Ihren Elektromobil nach links zu lenken.
6. Den rechten Handgriff ziehen um Ihren Elektromobil nach rechts zu lenken.
7. Den Drosselklappenhebel in die Mitte stellen um geradeaus zu fahren.
8. Langsam den Drosselklappenhebel loslassen um zu Bremsen. Die elektrische Bremse rastet automatisch ein wenn Sie mit dem Elektromobil zum total.

VON IHREM ELEKTROMOBIL ABSTEIGEN

1. Kommen Sie zu einem kompletten Stillstand.
2. Den Schluessel vom Schalter abziehen.
3. Den Hueftgurt abschnallen wenn vorhanden.
4. Den Sitzdrehbewegungshebel ziehen um den Sitz zu lockern, drehen Sie sich zur Seite dann lassen Sie den Hebel los, damit der Sitz wieder fest ist.
5. Sorgfaeltig absteigen und sich neben den Elektromobil stellen.
6. Sie koennen den Sitz in dieser Position lassen um das Aufsteigen naechstes Mal zu erleichtern.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNGSFUNKTION

Ihr Elektromobil hat eine energiesparende Ausstattung, die entworfen ist um die normale Lebenszeit der Batterien zu erhalten. Sollten Sie aus Versehen den Elektromobil an lassen und laenger als 20 Minuten nicht mit dem Elektromobil fahren, schaltet sich der Elektromobil automatisch aus.

Sollte der Elektromobil sich automatisch ausschalten, folgen Sie die nachstehenden Tips.

1. Den Schluessel vom Schalter abziehen.
2. Den Schluessel wieder in den Schalter stecken.

VII. BEHAGLICHKEITSEINSTELLUNGEN

GLEITSTANGENGRADEINSTELLUNG

Ihr Elektromobil ist mit einer ergonomisch verstaerkten Gleitstange ausgestattet, die die Kontrollkonsole leicht erreichbar macht ohne Ruecksicht auf die Winkeleinstellung der Gleitstange. Der Gleitstangeneinstellhebel schliesst die Gleitstange in Position. Siehe Abb. 10.



WARNUNG! Den Schluessel abziehen bevor Sie die Gleitstange einstellen. Nie versuchen die Gleitstange einzustellen waehrend der Elektromobil in Bewegung ist.

Gleitstange einzustellen:

1. Den Gleitstangeneinstellhebl ziehen.
2. Die Gleitstange zu einer bequemen Position einstellen.
3. Den Gleitstangeneinstellhebl loslassen. Die Gleitstange bleibt in die eingestellte Position.

HINWEIS: Um die Gleitstange zu erniedrigen muessen Sie zuerst den Sitz und die Batterien abnemen.

SITZRUTSCHEINSTELLUNG

Sie koennen den Sitz vorwaerts und rueckwaerts bewegen um die Entfernung zwischen dem Sitz und der Gleitstange einzustellen. Siehe Abb. 11.

1. Den Sitzrutschhebel ziehen.
2. Den Hebel hochhalten und den Sitz nach vorne oder nach hinten in eine bequeme Position schieben.
3. Den Hebel loslassen um den Sitz sicher zu befestigen.

SITZROTATION

Der Sitzsperrhebel sperrt den Sitz in eine von vier Positionen ein.

1. Den Sitzsperrhebel runter druecken um den Sitz zu lockern.
2. Den Sitz in gewuenschte Position drehen.
3. Den Sitzsperrhebel loslassen um den Sitz in der Position zu verriegeln.



GLEITSTANGEN EINSTELLHEBEL

Abb. 10. Gleitstangengradeinstellung



SITZSPERRHEBEL

SITZRUTSCHHEBEL

Abb. 11. Sitzeinstellungen

VII. BEHAGLICHKEITSEINSTELLUNGEN

SITZHOEHENEINSTELLUNG

Der Sitz ist auf drei verschiedene Hoehen einstellbar.

1. Den Sitz vom Elektromobil abnehmen in dem Sie den Sitzsperrhebel nach unten druecken waehrend Sie den Sit hoch heben. Siehe Abb. 11.
2. Den dazugehoerigen Ring benutzen um den Ballsperrungsstift vom unteren Sitzstangenturm zu entfernen. Siehe Abb. 12.
3. Den oberen Sitzpfosten nach oben oder unten schieben um die gewuenschte Sitzhoehe zu erhalten.
4. Den oberen Pfosten in der gewuenschten Hoehe halten und die Loecher der oberen mit der unteren Stange abstimmen.
5. Den Ballsperrungsstift voellig hineinstecken.
6. Den Sitz wieder einbauen.

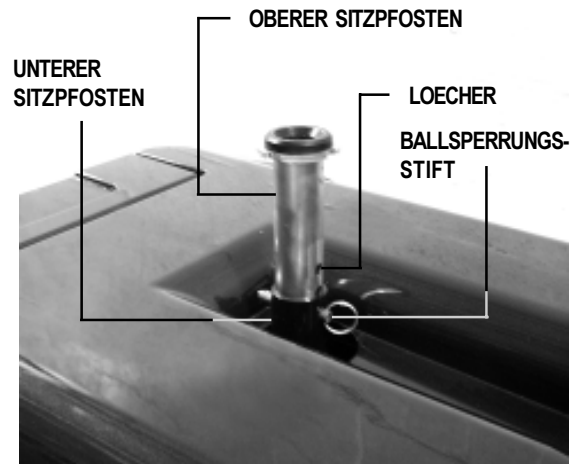


Abb. 12. Sitzhoeheinstellung

SITZRUECKENEINSTELLUNG

Sie koennen die Rueckenlehne Ihres Sitzes einstellen. Siehe Abb. 13.

1. Den Sitzrueckenlehnenhebel ziehen um die Rueckenlehne zu lockern.
2. Nach vorne oder nach hinten lehnen um die Lehne in eine bequeme Position einzustellen.
3. Den Hebel loslassen um die Lehne sicher zu befestigen.

HINWEIS: *Ihren Ruecken immer hart gegen die Lehne druecken waehrend Sie den Winkel einstellen.*

ARMLEHNE GRADEINSTELLUNG

Die Armlehnen koennen nach oben oder nach unten verstellt werden. Siehe Abb. 14. Waehrend Sie auf Ihrem Elektromobil sitzen, drehen Sie den ArmlehnenEinstellungsknopf nach links um die Lehne zu niedrigen oder nach rechts um die Lehne zu erhoehen.

HINWEIS: *Die Armlehnen koennen nach oben gedreht werden um auf- und absteigen zu erleichtern.*



Abb. 13. Sitzrueckeneinstellung

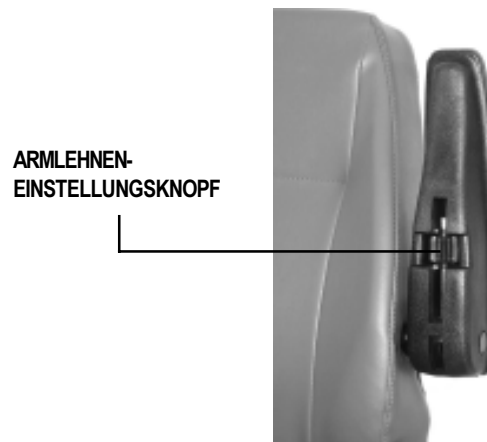


Abb. 14. Armlehnengradeinstellung

VII. BEHAGLICHKEITSEINSTELLUNGEN

RUCKHALTEGURT (OPTION)

Ihr Elektromobil koennt mit einem Ruckhaltegurt ausgestattet sein aehnlich dem Anschnallgurt im Auto. Siehe Abb. 15. Der Ruckhaltegurt wurde als Hilfe zur Stuetze entworfen um den Fahrer/Fahrerin vor dem Heruntergleiten oder Vorwaertsrutschen zu schuetzen. Der Gurt wurde nicht entworfen um Personen festzubinden.

Um den Ruckhaltegurt zu installieren:

1. Die hinterste Schraube, die das Sitzdrehgelenk an der Sitzbasis an beiden Seiten-links und rechts- festhalten, abnehmen.
2. Die Schraube durch die mitgelieferte Unterlagsscheibe und durch den Ruckhaltegurt fuehren dann an der Sitzbasis an jeder Seite einschrauben.
3. Beide Schrauben festziehen.

Regulierung des Ruckhaltegurt:

1. Die Metall-Lasche der rechten Gurtseite in das Plastikgehause am gegengesetzten Band einstecken bis Sie ein Klicken hoeren.
2. Das Band an der rechten Gurtseite ziehen bis Sie sich sicher , aber nicht eingeschlossen fuehlen.



Abb. 15. Ruckhaltegurt

VIII. STÖRUNGSUCHE

Alle elektromechanischen Geräte erfordern gelegentlich eine Störungsuche. Die meisten Probleme haben jedoch eine einfache Lösung. Viele der Probleme ergeben sich dadurch, dass die Batterien nicht vollständig aufgeladen sind oder weil die Batterien zu alt sind und die Ladung nicht mehr halten können.

Was ist, wenn alle Systeme meines Elektromobils ‘tot’ zu sein scheinen?

- Den Schlüssel aus- und wieder in den Schalter einstecken.
- Sichern, dass die Batterien vollständig geladen sind.
- Sichern, dass beide Batteriekabelgeschirre fest mit den Batterieanschlussklemmen verbunden sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stromsparmodus nicht eingeschaltet ist. Siehe VI. „Bedienung.“

Beim Gasgeben fährt das Elektromobil nicht, was kann das sein?

- Ist der manuelle Freilaufhebel nach oben gezogen, sind die Bremsen Ihres Elektromobils sowie die Stromzufuhr zum Motor/ Differentialgetriebe abgeschaltet.
- Manueller Freilaufhebel nach unten drücken, dann das Elektromobil ausschalten und wieder einschalten um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

Der Hauptunterbrecher löst sich mehrmals aus, was kann ich tun? Siehe IV. „Ihr Elektromobil.“

- Die Batterien öfter aufladen. Siehe V. „Batterien und Aufladung.“
- Bei wiederholtem Auslösen der Sicherung einen Batterieladungstest von Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler auf beiden Batterien durchführen lassen.
- Sie haben auch die Möglichkeit, selbst einen Batterieladungstest durchzuführen. Batterieladungstestgeräte sind bei den meisten Autozubehörhändlern erhältlich. Befolgen Sie die mitgelieferten Anweisungen.
- Für Informationen über Batterietypen, siehe V. „Batterien und Aufladung“ oder III. „Technische Angaben.“

Beim Gasgeben fällt der Batterieanzeiger schlagartig ab und der Motor läuft unruhig, woran liegt das?

- Batterien voll aufladen. Siehe V. „Batterien und Aufladung.“
- Lassen Sie von Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler einen Ladungstest jeglicher Batterien durchführen.
- Bzw. wie in der vorigen Frage erwähnt, haben Sie selbst die Möglichkeit einen Batterieladungstest durchführen.

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil Probleme haben, die Sie alleine nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler für Informationen, Wartung und Service.

IX. PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Elektromobil erfordert ein Minimum an Pflege und Wartung. Sollten Sie nicht in der Lage sein, die folgenden Wartungen selbst durchzuführen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler, um einen Wartungstermin zu vereinbaren. Folgende Bereiche benötigen eine regelmäßige Überprüfung bzw. Wartung.

REIFEN DRUCK

Wir raten Ihnen **1,0 bar** Druck in den Reifen zu halten um optimale Leistung zu erhalten.



WARNUNG! Den Reifendruck von 14 psi nicht ueberschreiten. Ueberdruck im Reifen kann diesen zum Explodieren bringen und zu persoenlichen Verletzungen fuehren.

REIFENZUSTAND UND ABNUTZUNG

- Ihre Reifen regelmaessig auf Abnutzung untersuchen.
- Die Reifen mit einem Gummikonditionsmittel einreiben um sie laenger haltbar zu machen.



WARNUNG! Das Gummikonditionsmittel nicht auf das Reifenprofil auftragen, die Reifen koennten sehr rutschig werden.

AUSSENFLAECHE

Stosstangen und Schnittmarken sollten mit einem Gummi- und Vinylkonditionsmittel eingerieben werden.



WARNUNG! Gummi- oder Konditionsmittel nicht fuer den Sitz benutzen, dies kann den Sitz gefaehrlich rutschig machen.

BATTERIENANSCHLUSSKLEMMEN

- Sichern, dass die Anschlussklemmen fest und von Korrosion frei bleiben.
- Sichern, dass die Batterien flach in den Batterienmulden sitzen.
- Sichern, dass die Batterienanschlussklemmen nach hinten zeigen.

KABELGESCHIRR

- Alle Kabelverbindungen regelmaessig kontrollieren.
- Alle Kabelisolierungen, sowie die Ladegeraetstarkstromschnur, auf Abnutzung und Schaeden untersuchen.
- Beschadigtes Geschirr, Verbindungen oder Isolationen reparieren oder erneuern bevor Sie Ihren Elektromobil benutzen.

SITZPFOSTEN

Ab-und-zu den abnehmbaren Sitzpfosten mit einem Schmiermittel saeubern und den Ueberschuss mit einem weichen Tuch abwischen.

ABS PLASTIKGEHAEUSE

Mit einer duennen Lage Autowachs einreiben damit sie den Hochglanz behalten. Die Gehaeuse sind aus widerstandsfaehigem ABS Plastik hergestellt und sind mit einem fortgeschrittenen Formel von Urethanfarbe gestrichen.

IX. PFLEGE UND WARTUNG

MOTOR UND ACHSENAUFBAUTEN

Diese sind schon vorgeschmiert und versiegelt und brauchen keine Wartung.

KONSOLE, LADEGERAET UND ELEKTRONISCHES BEDIENUNGSMODUL

- Vor Feuchtigkeit schuetzen.
- Nach eventueller Aussetzung zu Feuchtigkeit, diese voellig trocknen lassen bevor Sie Ihren Elektromobil fahren.

LAGERUNG

Beziehen Sie sich auf “Wie soll ich meinen Elektromobil und die Batterien lagern?” in V. “Batterien und Batterieladung.”

X. GARANTIE

ZWEI JAHRE GARANTIE

Bestandteile des Konstruktionsrahmens einschließlich:

- Sitzplatte
- Gabel
- Sitzrahmens
- Schweißnähte.

Der Antrieb einschließlich:

- Differentialgetriebes
- Motors

EIN JAHR GARANTIE

12 Monate ab dem Kaufdatum hat Ihr TRENDMOBIL Elektromobil uneingeschränkte Garantie auf Schäden, die aus Produktions- und Materialfehlern resultieren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben von dieser Garantie unberührt.

Einschließlich der Bedienungsgeräte und Batterieladegeräte haben alle elektronischen Teile ein (1) Jahr Garantie. Das Bedienungsgerät und das Batterieladegerät müssen von Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler gewartet werden. Alle Versuche diese Teile zu öffnen oder auseinanderzubauen, erlöschen die entsprechenden Garantieansprüche.

AUSSCHLUSS DER GEWÄHRLEISTUNG

Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile und Teile, die wegen ihrer Abnutzung zu ersetzen sind (Reifen, Gurte, Lampen, Polsterung, Kunststoffverkleidung, Kohlebürsten, Sicherungen und Batterien), sowie die wegen falschen Gebrauchs oder Mißgeschick entstehende Produktschäden, für die TRENDMOBIL und deren Vertreter keine Verantwortung tragen. Diese Garantie gilt nicht für Arbeitskosten und Kundendienstleistungen.

BATTERIEN

Die Batterien haben eine Herstellergarantie von zwölf (12) Monaten.

Nicht gedeckt ist eine allmähliche Leistungsver schlechterung der Batterien wegen andauernden Entladungszustandes, ihrer Aussetzung der Kälte für längere Zeit, oder ihrer Abnutzung infolge starken Gebrauchs.

SERVICELLEISTUNG UND GARANTIESERVICE

Der Garantieservice kann durch Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler gewährleistet werden. Für Informationen über die Kundendienstkosten wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.

ERSATZTEILE / -EINHEITEN

Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Ersatzeinheiten ist Sache des Ermessens des Lieferanten und nicht des Herstellers. Für mehr Informationen bezüglich der Ersatzteile bzw. Ersatzeinheiten wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.

ENTSORGUNG

Die Geräteverpackung wird der Wertstoffwiederverwendung zugeführt. Die Metallteile werden der Altmetallverwertung zugeführt. Kunststoffteile werden der Kunststoffverwertung zugeführt. Die Entsorgung Ihres Elektromobils muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Erfragen Sie bitte bei der Stadt- / Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN



TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
D-33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 93 59 0
Fax. (0 52 54) 93 59 29
info@trendmobil-gmbh.de